



News aus Ugwaku

November 2022

Einfach nur „einmal satt essen“ und „nicht über Stunden auf den Schulbus warten müssen“ – für uns Situationen, die uns in unserem Alltag nicht gegenwärtig sind, doch in vielen Ländern der Welt, so auch in Nigeria, Alltag. Doch wir können teilen und helfen – mit unseren großzügigen Spenden für die Aktion 5.000 mal 50 und darüber hinaus, konnte in einer Rekordzeit von nicht einmal einem Jahr die Berufsschule in Ugwaku gebaut und bereits teilweise in Betrieb genommen werden!

Lehrkräfte der Universität und Technischen Hochschule aus Lagos, die vom Bistum Okigwe bezahlt werden, vermitteln jugendlichen Mädchen und Jungen die notwendigen Grundlagen zum Arbeiten als Maurer, Schreiner, Zimmerer, Schlosser, Frisöre, Bäcker, Landwirte und Schneider und geben Ihnen damit eine fundierte Lebensperspektive. Der nun laufende Betrieb und weitere Unterhalt wird getragen vom Bistum Okigwe.

Paul Odoeme, Initiator der Kinderhilfe Ugwaku, fehlten die Worte am vergangenen Montag bei der Mitgliederversammlung der Kinderhilfe Ugwaku e. V., seine und die Dankbarkeit seiner Projektpartner vor Ort auszudrücken. Zur Einweihung der Berufsschule, die am 14.01.2023 stattfindet, wird mit Paul Odoeme auch eine kleine Delegation aus Wellendingen, Wilflingen, Nagold u. Umgebung vor Ort sein.

Da die allgemeine Lebenssituation in Nigeria weiterhin durch Hunger und Not geprägt ist, möchte die Kinderhilfe im Rahmen des Einweihungsfestes der Berufsschule allen Kindern, Jugendlichen und Gästen die Möglichkeit geben, sich „einmal satt zu essen“ und sich zumindest an diesem Tag „die Sorgen weg zu tanzen“. Ein weiteres Bemühen der Kinderhilfe ist es, einen weiteren Schulbus anzuschaffen, so dass viele Kinder nicht bis spät in den Abend hinein warten müssen, bis sie nach Hause fahren können.

Am 01.12.22 wird Julia Tasch aus Wellendingen, die selbst mehrere Monate vor Ort den Bau der Berufsschule begleitet hat, um 19 Uhr eindrucksvoll über die Entstehung der Berufsschule und das Leben vor Ort erzählen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.